

Antrag	
der CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR	
AT-60 a/21-26	
Datum	01.02.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR vom 01.02.2022 - Antrag Nr. 60 a/21-26 - Prüfung der Einrichtung eines Hockey-Landesleistungszentrums in Rüsselsheim am Main (ersetzt den Antrag Nr. 60/21-26 der CDU-Fraktion vom 12.12.2021 und den Änderungsantrag Nr. 60-1/21-26 der SPD-Fraktion vom 21.01.2022)

Beschlusstext:

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Städt. Kropp verweist auf einen vorliegenden neuen gemeinsamen Antrag AT 60 a/21-26 der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR vom 01.02.2022, der durch den Vorsitzenden verlesen wird.

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD und WsR vom 01.02.2022 – AT 60 a/21-26 – einstimmig wie folgt:

- 1) Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und an welchem Ort ein Hockey-Landesleistungszentrum in Rüsselsheim am Main eingerichtet werden kann. Für dieses Leistungszentrum wird ein dritter Hockeyplatz benötigt. Die möglichen Standorte sind dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss sowie dem Arbeitskreis Sport innerhalb von drei Monaten vorzulegen. Punkt 1 ist vorrangig zu erledigen.
- 2) Der Magistrat nimmt mit den hierfür zuständigen Institutionen (zuständiger Landesverband, Sportbund Rüsselsheim, Rüsselsheimer Sportvereine, die diese Sportart anbieten) Kontakt auf und klärt folgende Fragestellungen:
 - a) Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden)?
 - b) Wer ist der Träger eines solchen Landesleistungszentrums?
 - c) Wie gestaltet sich die Finanzierung?
 - d) Gibt es Fördermittel des Bundes, Landes oder sonstiger öffentlicher oder privater Träger die eingeworben oder beantragt werden können?
 - e) Die Folgekosten sind der Stadtverordnetenversammlung darzulegen.
- 3) Darüber hinaus soll geprüft werden, welche Fördermittel für die Einrichtung eines Landesleistungszentrums beantragt werden können.

Rüsselsheim am Main, den 10.02.2022

Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher